

Künstler kreieren Gesamtkunstwerk

«Poetisch, luftig, leicht»:
Unter diesem Motto
stellen im Art-Forum
Höngg Nora Dubach,
Stefania Calzà Santoni,
Agnes Staub und Mauro
Catania ihre Kunstwerke
aus.

Pia Meier

Im Art-Forum Höngg steht die erste Ausstellung dieses Jahres vor der Tür. Die drei Künstlerinnen Nora Dubach, Stefania Calzà Santoni, Agnes Staub und und der Künstler Mauro Catania – sie haben sich vorher nicht gekannt – zeigen unter dem Motto «Poetisch, luftig, leicht» ihre Werke. Es sind Malereien, aber auch Objekte und Texte. Der Austausch mit anderen Künstlern macht den vier Ausstellenden Spass, wie sie bekräftigten. Sie freuten sich dank der gemeinsamen Ausstellung auch auf ein anderes Publikum als bei Einzelausstellungen.

Manuela Uebelhart, Rosmarie Lendenmann und Beatrice Roth haben das Art-Forum Höngg gegründet und präsentieren seither in der Galerie Einzel- und Gruppenausstellungen. Sie sind alle drei selber künstlerisch tätig und zeigen deshalb dort von Zeit zu Zeit ihre eigenen Werke. «Bei Gruppenausstellungen ist es uns wichtig, dass wir eine harmonische, aber auch interessante Zusammensetzung von Kunstwerken haben», hält Lendenmann fest. Zudem sollen die Künstler einen Bezugspunkt zu Höngg haben. Bei Einzel-



Agnes Staub, Manuela Uebelhart, Stefania Calzà Santoni, Rosmarie Lendenmann, Mauro Catania, Beatrice Roth und Nora Dubach (v.l.n.r.) im Galerie-Keller R. Lendenmann in Höngg.

Foto: pm.

ausstellungen brauche es Werke, die eine grössere Anzahl Interessierter ansprechen.

Liebe zur Kunst verbindet

Uebelhart, Lendenmann und Roth verbindet die Liebe zur Kunst. «Wir sind ein gutes Team», bekräftigt Uebelhart. Ihr Ziel sei es, Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform für darstellende Kunst zu günstigen Konditionen zu bieten. Es dürfe auch etwas Spezielles sein, etwas Provokierendes, denn Kunst soll Emotionen wecken. Die meisten Ausstellenden zeigen jedoch gefällige Kunst.

Lendenmann, Roth und Uebelhart pflegen Kontakte zu den Künstlern und schauen sich die Werke vor der Ausstellung an. «Wir entscheiden gemäss Vertrag, wer und was ausgestellt wird», betont Uebelhart. «Uns ist auch wichtig, dass die Künstler zusammenarbeiten. Sie sol-

len ein Gesamtkunstwerk bilden.»

Trotz viel Idealismus legen Uebelhart, Lendenmann und Roth auch Wert auf Professionalität. «Und wir wollen auf dem Boden bleiben. Die Galerie soll kostentragend sein», bekräftigt Uebelhart. Grundsätzlich soll das Führen der Galerie aber auch Spass machen, deshalb werden nur zwei oder drei Ausstellungen pro Jahr durchgeführt. Den drei Damen ist aber auch wichtig, dass keine Konkurrenz zum Ortsmuseum auftritt. Deshalb werden wegen einer Ausstellung im Ortsmuseum Höngg in diesem Jahr nur zwei Ausstellungen im Art-Forum stattfinden.

Ausstellung «Poetisch, luftig, leicht»: 21. Mai bis 25. Juni (Pfingsten geschlossen), Öffnungszeiten: Fr 17–20 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr; Art-Forum Höngg, Galerie-Keller R. Lendenmann, Limmattalstr. 265.